

Wahlbeteiligung liegt bei 19,24 Prozent

Kirchengemeinde Rodenkirchen: Sechs Kirchenälteste und vier Ersatzälteste gewählt

RODENKIRCHEN. In Rodenkirchen hatten am vergangenen Sonntag 2126 Wahlberechtigte die Möglichkeit, über die Zusammensetzung des neuen Gemeindegemeinderates zu bestimmen. Zehn Kandidaten standen zur Wahl, sechs wurden gewählt.

Tatsächlich gaben nur 409 Protestanten ihre Stimme ab, die

Wahlbeteiligung lag somit bei 19,24 Prozent.

Folgende sechs Bewerber erhielten bei der Wahl die meisten Stimmen: Jutta Barghop, Daniela Jongmanns, Inge Diehm, Jürgen Kaphingst, Verena Rach und Ingo Horstmann. Zu Ersatzältesten gewählt wurden in folgender Reihenfolge: Eike von Lienen, Kai

Bürster-Leßmann, Katja Ratjen-Barz und Andrea Grohmann-Roos.

Ergebnisse nicht mitgeteilt

Die Ergebnisse aus den Kirchengemeinden Schwei und Seefeld lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Kirchengemeinde Roden-

kirchen weist darauf hin, dass jedes wahlberechtigte Gemeindegemeindeglied die Wahl durch schriftlich begründete Beschwerde innerhalb einer Woche nach der Abkündigung im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 18. März, bei dem Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Wesermarsch in Brake anfechten kann. (kzw)